

Inhalt

Vorwort 11

Linguistische Grundlagen

- 1** *Einführung und Begriffsbestimmung* 13
- 1.1. Die Rolle der Orthographie in der Gesellschaft unter dem Aspekt der Sprachkultur 13
 - 1.1.1. Aufkommen und Ausbildung der geschriebenen Sprache 13
 - 1.1.2. Orthographie und Sprachkultur 15
 - 1.2. Geschriebene Sprache und Schreibung 18
 - 1.2.1. Wesen und Funktionen der geschriebenen Sprache 19
 - 1.2.2. Begriff und Funktionen der Schreibung 22
 - 1.3. Begriff und Merkmale der Orthographie 24
 - 1.3.1. Bestimmung der Orthographie 24
 - 1.3.2. Zum Normbegriff 26
 - 1.3.3. Merkmale der Orthographie 28
 - 1.4. Zur orthographischen Regel 33
 - 1.4.1. Zum Regelbegriff 34
 - 1.4.2. Inhalt und Gestaltung orthographischer Regeln 35
 - 1.4.2.1. Inhalt und Aufbau der Regeln 35
 - 1.4.2.2. Zum orthographischen Regelwerk 37
-
- 2** *Geschriebene Sprache und Orthographie in der neueren linguistischen Forschung* 42
- 2.1. Junggrammatiker und FERDINAND DE SAUSSURE 43

- 2.2. BAUDOUIN DE COURTENAY 45
 - 2.3. Prager Schule 46
 - 2.4. Kopenhagener Schule 49
 - 2.5. Amerikanischer Strukturalismus 51
 - 2.6. Sowjetische Sprachwissenschaft 54
 - 2.7. Germanistische Linguistik 56
-

Systematische Darstellung

3

Die Stellung der graphischen Ebene im System der Literatursprache 61

- 3.1. Aufbau des Systems 61
 - 3.1.1. Überblick 61
 - 3.1.2. Semantische Ebene 62
 - 3.1.3. Phonologische Ebene 63
 - 3.1.4. Graphische Ebene 64
 - 3.1.5. Morphematische Ebene 65
 - 3.1.6. Lexikalische Ebene 65
 - 3.1.7. Syntaktische Ebene 66
 - 3.1.8. Textebene 67
 - 3.1.9. Zur funktionalstilistischen Differenzierung 67
 - 3.2. Begriff des orthographischen Prinzips 68
 - 3.3. Übersicht über die orthographischen Prinzipien 71
 - 3.3.1. Das Prinzipiengefüge 71
 - 3.3.2. Vergleich mit anderen Auffassungen 75
-

4

Die Beziehungen von graphischer und phonologischer Ebene 79

- 4.1. Das phonematische Prinzip und sein Geltungsbereich 79
 - 4.1.1. Phonem und Graphem 79
 - 4.1.1.1. Phonembegriff 79
 - 4.1.1.2. Graphembegriff 82
 - 4.1.2. Phonem-Graphem-Beziehungen in deutschen Wörtern 85
 - 4.1.2.1. Phonographeme der Vokale 87
 - 4.1.2.2. Phonographeme der Konsonanten 90

- 4.1.2.3. Übersicht über die Phonem-Graphem-Beziehungen 94
 - 4.1.3. Phonem-Graphem-Beziehungen in Fremdwörtern 94
 - 4.2. Das syllabische Prinzip und sein Geltungsbereich 101
 - 4.2.1. Funktion der graphischen Worttrennung 101
 - 4.2.2. Zur Entwicklung der graphischen Worttrennung 103
 - 4.2.3. Theoretische Grundlagen der graphischen Worttrennung 105
 - 4.2.4. Die geltende Regelung der graphischen Worttrennung und ihre Probleme 108
 - 4.3. Das intonatorische Prinzip und sein Geltungsbereich 111
-

5 *Die Beziehungen von graphischer und semantischer Ebene* 114

- 5.1. Das morphematische Prinzip und sein Geltungsbereich 114
 - 5.1.1. Wesen und Funktion des morphematischen Prinzips 114
 - 5.1.2. Zum Begriff des Morphems 116
 - 5.1.3. Auswirkungen des morphematischen Prinzips in der orthographischen Regelung 119
 - 5.1.3.1. Generelle Auswirkungen 119
 - 5.1.3.2. Besonderheiten des morphematischen Prinzips 121
- 5.2. Das lexikalische Prinzip und sein Geltungsbereich 123
 - 5.2.1. Getrennt- und Zusammenschreibung 124
 - 5.2.1.1. Funktion der Getrennt- und Zusammenschreibung 124
 - 5.2.1.2. Zur Entwicklung der Getrennt- und Zusammenschreibung 126
 - 5.2.1.3. Regelung und Probleme der Getrennt- und Zusammenschreibung 127
 - 5.2.1.3.1. Grundlagen der Regelung 127
 - 5.2.1.3.2. Analyse der Regelung 129
 - 5.2.2. Bindestrichschreibung 142
 - 5.2.2.1. Ergänzungsbindestrich 142
 - 5.2.2.2. Erläuterungsbindestrich 143
 - 5.2.3. Groß- und Kleinschreibung am Wortanfang 146
 - 5.2.3.1. Funktion der Großschreibung 146
 - 5.2.3.2. Zur Entwicklung der Großschreibung 148
 - 5.2.3.3. Die geltende Regelung der Groß- und Kleinschreibung 153
 - 5.2.3.3.1. Substantivgroßschreibung 153
 - 5.2.3.3.2. Eigennamengroßschreibung 164

- 5.2.3.3.3. Großschreibung der Anredepronomen 169
 - 5.2.3.3.4. Hauptproblembereiche der Groß- und Kleinschreibung 170
 - 5.2.4. Zur Schreibung der Abkürzungen 173
 - 5.3. Das syntaktische Prinzip und sein Geltungsbereich 177
 - 5.3.1. Begriffsbestimmung der Interpunktion 178
 - 5.3.2. Zur historischen Entwicklung der Interpunktion 178
 - 5.3.3. Bedeutungsbezüge der Interpunktion 179
 - 5.3.4. Allgemeine Funktionen der Satzzeichen 181
 - 5.3.5. Regelung und Probleme der Interpunktion 183
 - 5.3.5.1. Übersicht 183
 - 5.3.5.2. Satzschlußzeichen 185
 - 5.3.5.3. Satzmittezeichen 189
 - 5.3.5.4. Paarige Satzzeichen 195
 - 5.3.6. Großschreibung am Satzanfang 204
 - 5.4. Das Textprinzip und sein Geltungsbereich 206
 - 5.4.1. Zur Textbedeutung 206
 - 5.4.2. Die graphische Textform 210
 - 5.4.3. Die Beziehungen von Textbedeutung und Textform 212
-

6 *Zum stilistischen Aspekt der Schreibung* 216

- 6.1. Zur Entwicklung der stilistischen Differenzierung 216
 - 6.2. Stilistische Differenzierung in der Schreibung der gegenwärtigen Literatursprache 217
 - 6.2.1. Rahmenbedingungen 217
 - 6.2.2. Schriftgrad und Schriftart 217
 - 6.2.3. Phonem-Graphem-Beziehungen 218
 - 6.2.4. Groß- und Kleinschreibung 219
 - 6.2.5. Getrennt- und Zusammenschreibung 220
 - 6.2.6. Interpunktion 220
-

Entwicklungsprobleme

7 *Orthographiegeschichtlicher Abriß* 222

- 7.1. Zur Herausbildung und frühen Entwicklung der deutschen Orthographie 222

- 7.1.1. 8. – 11. Jahrhundert 222
 - 7.1.2. 11. – 13. Jahrhundert 224
 - 7.1.3. 13. – 16. Jahrhundert 225
 - 7.2. Der Entwicklungsprozeß der deutschen Orthographie vom 16. bis 18. Jahrhundert 230
 - 7.2.1. 16. Jahrhundert 230
 - 7.2.2. 17. Jahrhundert 231
 - 7.2.3. 18. Jahrhundert 234
 - 7.3. Die Herausbildung einer einheitlichen deutschen Orthographie im 19. Jahrhundert 238
 - 7.3.1. Situation zu Beginn des 19. Jahrhunderts 239
 - 7.3.2. Auseinandersetzungen um eine Reform der Orthographie 242
 - 7.3.3. Durchsetzung der Einheitsorthographie 246
-

8 *Die Rolle des Dudens bei der Kodifizierung der deutschen Orthographie* 251

- 8.1. Aufgabe und Wirkung des Wörterbuchs vor 1901 251
 - 8.2. Aspekte der Kodifizierung bis zur II. Orthographischen Konferenz 252
 - 8.3. Die Widerspiegelung der Beschlüsse von 1901 im DUDEN 254
 - 8.4. Entwicklung des DUDENS bis zur Gegenwart 256
 - 8.5. Aspekte der Kodifizierung seit 1915 257
-

9 *Zu den Bemühungen um eine Reform der gegenwärtigen deutschen Orthographie* 260

- 9.1. Aufgaben der Sprachwissenschaft 260
 - 9.2. Entwicklung der Reformvorschläge 262
-

Leseprozeß und Orthographieerwerb

10 *Zur Perzeption geschriebener Sprache* 268

- 10.1. Problemstellung 268

- 10.2. Aufnahme und Verarbeitung sprachlicher Information 270
 - 10.3. Das Lesen als psychophysische Leistung 273
 - 10.4. Zur Entwicklung der Fertigkeit des stillen und lauten Lesens 275
 - 10.5. Rationelles Lesen 278
-

11 *Probleme des Erlernens der Orthographie* 280

- 11.1. Das Schreiben und seine Beziehung zu den anderen sprachlichen Tätigkeiten 280
 - 11.2. Der Prozeß der Aneignung der Orthographie 283
 - 11.2.1. Funktion der akusto-sprechmotorischen Komponente 284
 - 11.2.2. Funktion der visuell-graphomotorischen Komponente 288
 - 11.2.3. Einprägung auf der Grundlage von Morphemen 290
 - 11.2.4. Aneignung auf dem Weg über kognitive Prozesse 293
 - 11.3. Zur Differenzierung des Rechtschreibprozesses 295
-

Zeittafel zur Orthographiegeschichte 299

Literaturverzeichnis 302

Stichwortverzeichnis 327
